

PFARRVERBAND HEILIGER JOHANNES

Nepomuk

IM PIELACHBOGEN

Pfarrblatt der Pfarrgemeinden

September bis November 2025

Gerersdorf

Prinzersdorf

Hafnerbach

Haunoldstein

Markersdorf

Haindorf



Gottesdienstordnung ab 01. September 2025

Gerersdorf

Sonntags-Gottesdienst: 08:30 Uhr
Wochentagsmesse Mi: 18:30 Uhr

Hafnerbach

Sonntags-Gottesdienst: 08:30 Uhr
Wochentagsmesse Do: 18:30 Uhr

Markersdorf

Sonntags-Gottesdienst: 09:30 Uhr
Wochentagsmesse Mi: 08:00 Uhr

Prinzersdorf

Sonntags-Gottesdienst: 10:00 Uhr
Wochentagsmesse Di: 18:30 Uhr

Haunoldstein

Sonntags-Gottesdienst: 10:00 Uhr
Wochentagsmesse Fr: 17:00 Uhr

Haindorf

Sonntags-Gottesdienst: 08:00 Uhr

Erweiterung des Pfarrverbandes um die Pfarren Markersdorf und Haindorf

Mit 1. September 2025 wird unser bestehender Pfarrverband St. Johannes Nepomuk im Pielachbogen um die Pfarren Markersdorf und Haindorf erweitert werden. An dieser Stelle ein herzlicher Willkommensgruß an die beiden Pfarrgemeinden. Pfarrer P. Mag. Pirmin Mayer wird in seiner Funktion als Prior in das Stift Göttweig zurückkehren und vonseiten des Stiftes wird es zu keiner Nachbesetzung in den beiden Pfarren kommen. Im Laufe der Jahrhunderte erleben auch kirchliche Strukturen einen Wandel. Es entstehen Situationen, in denen es gilt, Kräfte zu bündeln, Synergien zu nutzen, über den Tellerrand der eigenen Pfarre zu schauen und zusammenzuarbeiten –

um das zentrale Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Um die Grundlagen des Pfarrverbandes zu vertiefen und die konkreten Schritte der Erweiterung und der künftigen Zusammenarbeit zu planen kam es am 20. Mai nach einer gemeinsamen Heiligen Messe mit Generalvikar Dr. Christoph Weiss zu einem ersten Treffen mit den Pfarrgemeinderats Vorständen aller Pfarren. Vonseiten der Diözese wird uns für diesen Prozess der Erweiterung des Pfarrverbandes die Regionalbegleiterin MMag. Barbara Mayr zur Seite stehen. Mit 1. September wird zusätzlich ein neuer Kaplan die pastorale Arbeit im Pfarrverband unterstützen und Kaplan Georg Sallaberger wird in



den Pfarrhof Markersdorf übersiedeln. Für uns alle, besonders auch für unsere Priester, wird diese neue Situation eine Herausforderung sein, die es gilt mit Besonnenheit anzugehen. Trotzdem wird es in den Pfarren ab September zu Veränderungen bei den Gottesdienstzeiten kommen.

Bitte beachten Sie die Informationen zu den Messzeiten auf dem Titelblatt sowie auf der letzten Seite des Pfarrblattes.

Wir bedanken uns schon im Voraus, dass Sie die Veränderungen mittragen.

Impuls:

Die Freiwillige Feuerwehr Hafnerbach Markt feiert heuer das 150 jährige Gründungsjubiläum – alle Feuerwehren unseres Pfarrverbandes bestehen ebenfalls schon viele Jahre. Sie wirken segensreich, indem sie der von Jesus geforderten goldenen Regel folgen: 1. „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben“ und 2. „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ (Mt 22, 39) Im Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ hat diese Regel eine zeitlos prägnante und adäquate Fassung erhalten. Ich übertreibe nicht, wenn ich daher behaupte: Feuerwehrdienst ist angewandtes Christentum. Wie zeigt sich das? Ich nehme zu meinen Ausführungen den Apostel Paulus mit seinem Römerbrief zur Hilfe (Röm. 12, 10–12, 13a. 15.16a.17b) „Seid einander in brüderlicher Liebe zugetan, übertrefft euch in gegenseitiger Achtung.“ Wir können dazu sagen: Feuerwehrleute pflegen die Kameradschaft. „Lasst nicht nach in eurem Eifer, lasst euch vom Geist entflammen und dient dem Herrn.“ Wir sagen dazu: Feuerwehrleute sind zuverlässig bei Übungen und im Einsatz, sie sind mit Begeisterung bei der Sache- „Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet. Helft den Heiligen, wenn sie in Not sind.“ Ich sage dazu: Feuerwehr-

leute sind Hoffnungsträger. Sie haben eine solide Ausbildung und behalten einen kühlen Kopf auch in dramatischen Situationen. Eine Hilfe dabei finden viele von ihnen im Gebet. Sie packen beherzt zu und helfen selbstlos unter Einsatz des eigenen Lebens allen Menschen ohne Ansehen der Person in Bedrängnis und Not. „Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden. Seid untereinander eines Sinnes. Seid allen Menschen gegenüber auf Gutes bedacht.“ Dazu sagen wir mit Recht: Feuerwehrleute geben der Nächstenliebe eine menschliche Gestalt, ein menschliches Gesicht, einen menschlichen Arm. Sie freuen sich mit den Geretteten und legen tröstend einen Arm um die Weinenden. Die stete Bereitschaft, sich für das Gute einzusetzen und Gutes zu tun, gehört zur Grundausstattung einer Feuerwehrfrau, eines -mannes und der FFJugend. Als FF Kurat und im Namen des Pfarrverbandes sage ich Dank für alle Hilfeleistung, für jeden Einsatz im Dienst Christi und am Nächsten.



Gottes Segen und Gut Wehr!
Diakon OSR Alfred Gratzl

Frühbarocker Altar in der Filialkirche Sasendorf



Der ganze Altar zielt das Titelbild dieser Pfarrblattausgabe

Der frühbarocke Altar wurde um 1650 erbaut und stammt aus einer Zeit des Überganges von der Renaissance zum Barock. Ursprünglich stammt der Altar nebst 2 weiteren Altären, dem Hochaltar und dem Josefi-Altar, aus Hohenegg. 1786 wurden sie aus der Burgkapelle nach Sasendorf übersiedelt. Das Altarbild „Christus der Lehrmeister“ wurde von der Reichsgräfin Josepha Montecuccoli gemalt. Sie war eine große Wohltäterin der Kirche. Wer bei einem Kirchenbesuch genau hinsieht, entdeckt die alten Wappen der Montecuccoli an der Predella des Altares (meist ein hölzerner, flacher Sockel).

Papst Leo XIV. grüßte unsere Reisegruppe!

Vom 20.-23. Juni 2025 fand die Romreise unseres Pfarrverbandes statt. Wir waren 14 Personen und haben uns der Reisegruppe Trachtenmusikkapelle Strengberg mit ihrem Pfarrer Dr. Helmut Prader angeschlossen. Wir durchschritten die HI. Pforten der vier großen Basiliken Roms: Lateran, St. Peter, St. Paul vor den Mauern und Santa Maria Maggiore. Wir besuchten Sehenswürdigkeiten wie die Kallistus-Katakomben, das Pantheon, die Kuppel des Petersdoms und vieles andere mehr. Ein besonderes Erlebnis war am Sonntag die deutschsprachige Fronleichnamprozession mit Kardinal Müller vom Campo Santo Teutonico zu den Vatikanischen Gärten und wieder zurück. Beim anschließenden Angelus Gebet von Papst Leo XIV. am Petersplatz mit vielen tausend Gläubigen wurde auch die Trachtenmusikkapelle Strengberg vom Papst begrüßt, worüber wir uns natürlich sehr freuten. Die Reise war anstrengend, da wir täglich zu Fuß

Neuer Kaplan für den erweiterten Pfarrverband

Kaplan Sojan THOMAS wird ab September in den Pfarrhof Prinzersdorf einziehen und gemeinsam mit Pfarrer Heibler und Kaplan Sallaberger die Pfarren des Pfarrverbandes betreuen. Er wurde am 31. Jänner 1987 im Bundesstaat Karala in Indien geboren und ist mit drei Geschwistern aufgewachsen. Im Jahr 2002 ist er ins Priesterseminar eingetreten und wurde 2012 zum Priester geweiht. In seiner Heimat war er zehn Jahre als Priester tätig. Nach Österreich ist er 2022 gekommen und war in dieser Zeit als Kaplan in Steinakirchen am Forst eingesetzt.



Wir wollen ihn herzlich aufnehmen und wünschen ihm Gottes Segen für sein priesterliches Wirken.

ca. 10 km bei Temperaturen bis 34 Grad zurücklegten. Die Reise war aber auch sehr schön. Wir hatten eine gute Gemeinschaft mit den Strengbergern und haben vieles gemeinsam erlebt und gesehen. Das Gruppenfoto entstand vor dem Rückflug an der letzten Pilgerstätte Tre Fontane, dort wo der Tradition nach der HI. Paulus enthauptet wurde.



1. R. v. I.: Sr. Karoline Böckle, Sr. Monika Gurtner, Evelyne Grubner, Stela Sokic, Damir Sokic, Willy Schupries, Pfr. Christof Heibler, 2. R. v. I.: Anton Brunner, Christine Brunner, Gertraud Wieder, Christine Brunner, 3. R. v. I.: Luise Pletterbauer, Brigitte Linauer, Cornelia Harm

Chronik



Taufe

Gerersdorf

- Caroline Höfler, Baumgarten bei Kasten
- Samuel Bauer, Langenlois

Prinzersdorf

- Albert Huber, Uttendorf
- Paul Jandl, Edelaustraße
- Sophia Jefremowitsch, Beethovenstraße
- Valerie Stauffer, Mozartstraße

Hafnerbach

- Florentina Fiala-Eder, Wimpassing
- Louisa Anna Gerber, Wimpassing
- Alice Lechnitz, Hauptstraße
- Mia Wagesreither, St. Pölten
- Mila Anna Valenta, Karl-Gratz Straße
- Theodor Resch, Wimpassing
- Noel Rabl, Steiner Straße

Haunoldstein

- Florentina Furtner, Pielachhäuser
- Matteo Karner, Drosselgasse
- Aureleo Michael Fritz, Bäckerstraße



Trauung

Haunoldstein

- Michael Eibensteiner BA und Jessica Petra Eibensteiner BSc geb. Hofbauer



Sterbefall

Gerersdorf

- Prälat Dr. Friedrich Schragl, St. Pölten, im 88. Lj.
- Dorothea Resch, Hofing, im 82. Lj.
- Anton Kothmiller, Haag, im 71. Lj.
- Johannes Berger, Lavantgasse, im 88. Lj.
- Heribert Willimaier, Lavantgasse, im 86. Lj.

Prinzersdorf

- Anna Schütz, Wachaustraße, im 98. Lj.
- Anna Amalia Renner, Wachaustraße, im 100. Lj.
- Maria Drexler, Roseggerstraße, im 90. Lj.
- Karl Schimanko, Pielachweg, im 91. Lj.
- Werner Karl Steinacher, Goldeggerstraße, im 74. Lj.
- Johanna Hubmayer, Wienerstr., im 93. Lj.
- Walter Heihal, Dunkelsteinerweg, im 86. Lj.

Hafnerbach

- Walter Schoderbeck, Stein, im 84. Lj.
- Friederike Theresia Fuchsbauer, Wimpassing, im 95. Lj.
- Elfriede Engl, Wimpassing, im 85. Lj.
- Franz Datzinger, Kirchenplatz, im 92. Lj.
- Theresia Willim, Pfaffing, im 92. Lj.
- Cornelia Emsenhuber, Steiner Str., im 66. Lj.
- Rudolf Dangl, Wimpassing, im 79. Lj.
- Maria Kraushofer, Sasendorf, im 79. Lj.

Haunoldstein

- Maria Aloisia Kucik, Pottschollacherstraße, im 71. Lj.
- Ernst Fellner, Pottschollacherstr., im 76. Lj.
- Fabijan Strbac, Haunoldstein, im 68. Lj.
- Willibald Fenz, Tulpenring, im 92. Lj.

Jahresfestkreis-Gruppen

Die Jahresfestkreisgruppe richtet sich an **Familien mit Kindern von 3-7 Jahren** und findet in der Zeit wichtiger Feste statt. Rund um Erntedank und Allerheiligen, vor dem Advent und während

der Fastenzeit sowie zu Ostern und Pfingsten treffen sich die Kinder in Begleitung eines Erwachsenen. Die Treffen starten immer gemeinsam in einem Kreis und nach einer Einführung beschäftigen

sich die Kinder aktiv mit der jeweiligen Hauptaussage des Festes. Dies passiert in Form eines vorbereiteten Stationenbetriebs wo die Familien eigenständig arbeiten. Kinder erleben Religion so, wie es ihren Bedürfnissen entspricht, mit vielen Möglichkeiten zum Angreifen, Experimentieren, Staunen und Bewegen.

Das 1. Treffen zum Thema Erntedank kann als Schnuppertermin kostenlos besucht werden:

Termine: Freitag-Gruppe: 26. September 2025, 15:00 bis 17:00 Uhr
 Samstag-Gruppe: 27. September 2025, 09:30 bis 11:30 Uhr
 (Die weiteren Termine werden bei Anmeldung bekannt gegeben)

Ort: Pfarrheim in Hafnerbach

Kosten: EUR 35,00/Kind (Geschwister je EUR 30,00) für alle 6 Treffen
 1. Treffen ist kostenlos – ANMELDUNG ist bis 23.9. erforderlich!

Information/Anmeldung:

Irene Negl-Gugerel: 0664/406 90 85, irenenegl@gmx.at
 Regina Unterhuber: 0680/21 618 67, r.unterhuber@wavenet.at



Waldeulen in Prinzersdorf

Ab Mitte Mai konnte man um den Pfarrhof von Prinzersdorf am Abend mit Einbruch der Dämmerung stundenlang den Ruf von jungen Waldohreulen hören. Über zehn Wochen werden junge Waldohreulen von ihren Eltern gefüttert. Da sie jedoch bereits in der dritten Woche die Nistmulde verlassen und in die Baumkronen klettern, machen sie sich bei den Eltern durch ein lautes Rufen bemerkbar. Nach der zehnten Lebenswoche gehen sie selbst bereits auf Jagd. Der Flug der Waldohreule ist geräuschlos.



Fußwallfahrt nach Maria Ellend

Samstag, 6. Sept. 2025

07:00 Uhr Abmarsch von der Pfarrkirche in Gerersdorf
12:00 Uhr Mittagessen in Zagging, Heuriger Fam. Diry
17:00 Uhr Wallfahrermesse in der Kapelle Maria Ellend in der Gemeinde Statzendorf

Gerne können Sie sich auch zur Mittagszeit der Pilgergruppe anschließen.

Für Informationen oder wenn Sie innerhalb des Pfarrverbandes einen Auto-Zubringerdienst, z.B. zum Einstieg erst zu Mittag in Zagging benötigen, kontaktieren Sie bitte Tel. 0699 / 10 30 16 50 (Waltraud Hebenstreit).



Kirchturmrenovierung in Prinzersdorf

Für Herbst 2025 plant die Pfarrgemeinde Prinzersdorf die Renovierung des Kirchturms. In den vergangenen Jahren hat sich das Aussehen des Turmes auf der Westseite zunehmendes verschlechtert. Für die Renovierung wird ein Gerüst aufgestellt werden, damit die Malerarbeiten am Turm in der fachlich entsprechenden Weise durchgeführt werden können. Da es für eine optische Sanierung keine Förderung durch die Diözese mehr gibt, muss die Pfarre die Kosten von 70.000,- € größtenteils selbst aufbringen. Die beantragten Förderungen durch Bund und Land belaufen sich auf je 7.000,- €. Die Pfarrgemeinde Prinzersdorf ersucht um Ihre Mithilfe bei der Finanzierung der Kirchturmsanierung. Jeder Betrag ist für uns eine große Unterstützung. Sie tragen damit bei, dass der Kirchturm von Prinzersdorf die ursprüngliche Schönheit wieder erlangt.

Mit herzlichem Dank,
 Pfr. Christof Heibler

Kirche Prinzersdorf
IBAN: AT19 3247 7000 0050 2823



Veranstaltungen des



Pfarrkino: Gott existiert, ihr Name ist Petrunia
Do, 2. Oktober, 19:30 Uhr, Pfarrzentrum Haunoldstein

Vortrag: ... denn sie bergen nicht nur die Toten.
Der Friedhof als Ort der Verkündigung
 Referentin: Mag.^a Viktoria König, Theologin
 Die Referentin stellt das Thema anhand konkreter Beispiele unseres Ortsfriedhofes vor.
Do, 30. Oktober, 19:30 Uhr, Pfarrzentrum Haunoldstein

Kontakt: kbw Haunoldstein,
 Angela Lahmer-Hackl, 0676/ 38 23 779

„Set our hearts on fire“

Die Firmlinge in Haunoldstein bereiteten sich unter dem Motto „on fire“ auf ihre Firmung vor. Einige Aktionen fanden gemeinsam mit den Firmlingen aus Hafnerbach statt. Auf dem Programm standen Gruppenstunden, Vorträge sowie zwei Jugendgebete mit Kaplan Sallaberger. Auch der Empfang des Aschenkreuzes, die Mithilfe beim Fastensuppenessen und eine Filmvorführung über die Auferstehung Jesu gehörten zur Vorbereitung. Für den Vorstellungsgottesdienst gestaltete Ivana Frey das symbolische Feuer, in dem sich jeder Firmling mit einer eigenen Flammenzunge einbrachte. Ein besonderes Erlebnis war die gemeinsame Waldwanderung mit Herrn Montecuccoli, an der auch die Patinnen und Paten teilnahmen und die mit einer Verkostung ihren Abschluss fand. Außerdem wurde eine Maiandacht in der Bründlkapelle gefeiert. Nach der Generalprobe und der Beichte waren die Firmlinge schließlich gut vorbereitet auf ihren großen Tag. Als Firmspender durften wir den frischgebackenen

Abt von Göttweig, Patrick Schöder, begrüßen. Die heilige Messe wurde vom Kirchenchor sehr festlich und jugendlich umrahmt. Ein herzlicher Dank gilt allen, die bei der Vorbereitung und der Feier in irgendeiner Weise mitgewirkt haben.



Am 07. Juni wurde unseren Firmlingen aus Hafnerbach von Subregens Nikolaus Vidovic das Sakrament der Firmung gespendet. Die sehr feierliche Firmungsmesse wurde musikalisch vom Chor unter der Leitung von Regina Schaberger umrahmt. Im Anschluss an die Messe wurde zur Agape in den Pfarrgarten geladen, die von der Jungschar durchgeführt wurde. Die Gestaltung des Firmplakates übernahm Sophie Helmreich. Ein DANKE und Vergelt's Gott gilt den beiden Firmbegleitern Regina Unterhuber und Franz Labenbacher. Katharina Oezelt, Gabriela Edlinger und Regina Schaberger, die Firmaktivitäten begleitet haben sowie allen, die zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben.



Erstkommunion im Pfarrverband

Bereits im September 2025 machten sich 44 Mädchen und Buben gemeinsam auf den Weg, um mehr über Jesus zu erfahren und ihn besser kennenzulernen. Begleitet wurden sie dabei von Eltern, die die Gruppenstunden mitgestalteten, sowie von einem Team des Pfarrverbands bestehend aus der Religionspädagogin Gabriela Edlinger, Gabriele Bamberger und Regina Unterhuber. Pfarrer Christof Heibler und Kaplan Georg Sallaberger spendeten vor Ostern das Sakrament der Vergebung und feierten nun die Erstkommunion mit den Kindern in den vier Pfarrkirchen. Besondere Höhepunkte der gemeinsamen

Vorbereitungszeit im Pfarrverband waren unter anderem der Gottesdienst zum Thema „Heilige“ im November sowie der Kreuzweg mit den Familien der Erstkommunionkinder im März in Haunoldstein – beides Erlebnisse, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden. „Als besonders wertvoll und bereichernd empfinden wir auch die Elternabende und freiwilligen Begleittreffen, die speziell für die Eltern angeboten wurden, um sie in ihrer Rolle während der Vorbereitungszeit zu stärken und zu unterstützen“, ist sich das Pfarrverbandsteam einig und freut sich, über die schönen Feste in den Pfarren und den Familien.



Ehrung Diakon Gratzl 75er

Hafnerbach – Nach längerer Abwesenheit (aufgrund einer Erkrankung) weilte Diakon Alfred Gratzl am 29. Juni wieder in unserer Mitte, wie eingangs der Hl. Messe Pfarrer Christof Heibler betonte. Am 1. Adventsonntag 1986 wurde OSR Alfred Gratzl zum Diakon geweiht und Anfang Mai diesen Jahres feierte er seinen 75. Geburtstag. Pfarrer Christof Heibler gratulierte dazu nachträglich und dankte Diakon Alfred Gratzl für seinen langjährigen wertvollen Dienst, wie Wortgottesdienste, Andachten, Besuch der Kranken und

vielmehr, den er zum Wohle unserer Pfarre leistet. Vor allem dankte er der Familie unseres Diakons, ohne deren Unterstützung vieles nicht möglich wäre. Im Anschluss an die Hl. Messe wurde Diakon Alfred Gratzl das Ehrenzeichen des Hl. Hippolyt in Bronze und ein Dankschreiben des Bischofs überreicht. Diakon Alfred Gratzl bedankte sich unter anderem für die Glückwünsche, die freundschaftliche Aufnahme im Pfarrverband durch unseren Pfarrer und vor allem auch bei seinen Eltern, die ihn auf seinem Lebensweg nicht



nur begleitet sondern auch unterstützt haben und dadurch auf einiges verzichten mussten, bei seiner Familie, die ihm immer zur Seite stand und steht, für ihn gesorgt und ihn umsorgt und durch schwere Zeiten getragen hat. Sein Dank gilt allen, die ihn geformt, gefördert und für ihn gebetet haben. Herzliche Glückwünsche zum 75. Geburtstag und Gottes Segen.

Organistin Renate Schild ausgezeichnet

Gerersdorf – 40 Jahre lang ist Renate Schild bereits als Organistin in Gerersdorf tätig. Für ihren Einsatz und ihr Engagement wurde sie mit der Cäcilienmedaille ausgezeichnet. Musik ist wohl eine ihrer größten Leidenschaften, besonders die Kirchenmusik. Im Rahmen des Fronleichnamfestes überraschte Pfarrer Christof Heibler beim Gottesdienst die Gerersdorfer Organistin Renate Schild mit einer mehr als verdienten Ehrung. Er überreichte ihr die von Diözesanbischof Alois Schwarz

verliehene Cäcilien-Medaille in Silber. Schon rund vier Jahrzehnte begleitet die Kirchenmusikerin an Sonn- und Feiertagen und oft auch während der Woche die Gottesdienste und kirchlichen Feiern mit ihrem musikalischen Talent an der Rieger-Orgel. Was für viele Kirchenbesucher selbstverständlich erscheint, ist für die Organistin mit einem großen Zeitaufwand verbunden. Sie habe vor 40 Jahren nicht lange nachgedacht und einfach ja gesagt, als man sie gefragt hat, so Renate Schild.



Wie viele Stunden ihrer Freizeit das Engagement als Organistin wirklich erfordert, habe sich erst im Laufe der Zeit herausgestellt. Heute sieht sie es als „ihr Pflichtbewusstsein“, wie sie nach der Ehrung sagte.

In Dankbarkeit und Erinnerung

an Pfarrer i. R. KR Konrad Streimelweger, der nach kurzer Krankheit im 90. Lebens- und im 67. Priesterjahr zum Herrn heimgegangen ist. Er wurde am 10.2.1936 in St. Valentin geboren. Nach der Volksschule kam er ins Knabenseminar Johanneum in Melk und absolvierte das Stiftsgymnasium. Ab 1954 besuchte er das Priesterseminar in St. Pölten. Am 29. Juni 1959 wurde er von Bischof Dr. Franz Zak zum Priester geweiht. Sein Weihespruch lautete: „Du, Herr, hast mich gekannt und dennoch erwählt.“ Nach Kaplansjahren in Hollenstein und Sieghartkirchen war er Provisor in Ollern und Administrator von Chor-



herrn. Anschließend wurde ihm das Benefiziat in Gresten übertragen. 1972 erfolgte die Ernennung zum Pfarrer in Hafnerbach, 1979 wurde er Excur. Provisor von Haunoldstein. Er unterrichtete über viele Jahre Religion an unterschiedlichen Pflichtschulen im Bezirk St. Pölten und war auch in dieser Tätigkeit sehr beliebt und geschätzt. Für seine Verdienste in der Seelsorge und sein Engagement wurde er zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Hafnerbach ernannt. Seitens der Diözese bekam er die Titel Geistl. Rat und Konsistorialrat. Pfarrer Konrad Streimelweger war den ihm anvertrauten Gläubigen ein Glaubensvorbild bis zu seinem Ruhestand im Jahre 2008 und darüber hinaus. Seine große Bescheidenheit und sein Zugehen auf alle

Menschen zeichneten ihn aus. Seine tiefgründigen Predigten, seine Worte „Einfach zum Nachdenken“ oder ein kurzes Gespräch schenkten vielen Menschen Trost und Kraft, vor allem jedoch Zuversicht. Eine seiner Botschaften war: „Zum Glauben braucht man Freunde“. Er lebte danach und für sein Verständnis und sein Eintreten als Freund schätzten ihn ob jung oder alt, alle, die ihm anvertraut waren. Für unseren Verstorbenen trifft der Satz zu: „Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, die Treue gehalten.“ (2 Tim. 4,7)

In Dankbarkeit und Verbundenheit bitte ich um unser gemeinsames Gebet für ihn.

OSR Alfred Gratzl, Diakon

Rückblick

Hafnerbach

„Gebt ihr ihnen zu essen“

Unsere Dorfgemeinschaft lebt Tradition am Fronleichnamstag, dies betonte zu Beginn der Hl. Messe der Zelebrant Pater Dr. Friedrich Bechina. Er erwähnte die verschiedenen Vereine, Erstkommunionkinder und die Pfarrgemeinde, die sich alle auf den Weg machten um gemeinsam die Hl. Messe zu feiern und vor allem in der anschließenden Prozession die Gemeinschaft in Christus auch außerhalb der Kirche zu leben, zu bezeugen. Auf besonders einfühlsame Weise gestaltete unser Kirchenchor diese Festmesse. In jedem Ton schwang die Freude

an der christlichen Gemeinschaft mit. Pater Dr. Bechina ging in der Predigt auf besondere Weise auf das Evangelium Lk 9, 11b-17 ein - Jesus redete zum Volk, heilte alle, die seine Hilfe benötigten. Er sagte zu den Zwölfen: „Gebt ihr ihnen zu essen“. Diese sagten, sie hätten nicht genug, um die vielen Leute zu sättigen. Die Jünger taten, was er sagte und das Wunder geschah, dass auch aus dem Wenigen so viele Leute satt wurden - Er meinte in seiner Predigt, dass dies zwar den Tatsachen entspreche, jedoch auch oftmals als Entschuldigung, Ausrede gesagt würde. Die Menschen haben

nicht nur Hunger nach Brot und Durst nach Wasser, sondern Hunger nach Hilfe in den verschiedensten Lebenssituationen wie Krankheit, Einsamkeit, seelische Not Die Menschen hungern und es dürstet sie - „Gebt ihr ihnen zu essen“!

Foto: privat



Gerersdorf

Ministranten banden Palmbuschen

Kreativ ging es für die Ministrantinnen und Ministranten am Wochenende vor dem Palmsonntag zur Sache. Mit frischem Buchsbaum, bunten Bändern, Palmkätzchen und anderen traditionellen Zweigen wurden zahlreiche kunstvolle Buschen gefertigt. In liebevoller Handarbeit bereiteten die Ministrantinnen und Ministranten heuer wieder traditionelle Palmbuschen für den Palmsonntag vor.

Hafnerbach

Gelöbniswallfahrt nach Maria Langegg

Um 5 Uhr in der Früh machten sich 11 Fußwallfahrer auf den Weg nach Maria Langegg. Geprägt war diese Wallfahrt von der Bitte um Frieden und auch Dank für die Schöpfung, körperliche und seelische Gesundheit und vielem mehr. Ein Dank und Vergelt's Gott gilt Franz Drucker für die Vorbereitung und Begleitung, sowie Willy Schupries, der uns mit seinem Begleitfahrzeug zur Seite stand. Gemeinsam feierten die Fußwallfahrer mit den zahlreichen Wallfahrern, die mit dem Auto nachkamen und der Pfarrgemeinde in Langegg die Wallfahrermesse, die von Pater Clemens M. Reischl zelebriert wurde. Der Gospel-Gast-Chor aus Luxemburg umrahmte auf besondere Weise die Hl. Messe.

Foto: Franz Drucker



Gerersdorf

Kreuzweg am Kirchengberg

Am Sonntag, 6. April, fand am Gerersdorfer Kirchengberg mit dem Klarinetten-Ensemble des Musikvereins Gerersdorf der Kreuzweg statt. Ein Brauch der besonderen Art fand rund um die Gerersdorfer Pfarrkirche statt. Zahlreiche Helfer ermöglichten es, den Kreuzweg ins Freie zu verlegen und bei stimmungsvollen Klarinettenklängen des Musikvereins Gerersdorf an das Leiden Jesu zu gedenken.

Haunoldstein

Mauthausen hilft mit Kinderkonzert

Hochwasserspender: „Best of Mäuschen Max“ im Turnsaal der Volksschule. Viel Freude hatten die Kinder mit ihren Begleitpersonen beim Mitmach-Konzert Mäuschen Max im Turnsaal der Volksschule Haunoldstein. Die Veranstaltung war eine Spende der Pfarrgemeinde Mauthausen an der Donau für vom Hochwasser betroffene Familien im Pfarrverband Nepomuk und der angrenzenden Gemeinden Markersdorf-Haindorf und Loosdorf. Zum Konzert am 19. Februar war auch eine Abordnung von Mauthausen gekommen. Karl Lahmer von der Pfarre Haunoldstein bedankte sich bei Seelsorger Michael Kammerhuber für die großzügige Spende. „Wir dürfen, können und müssen wieder feiern und kommen so einen Schritt näher in Richtung Normalität in der Hochwasser-Gemeinde“, so Karl Lahmer für das Veranstalterteam.



Pfarrverband

Kreuzweg in Aggsbach

Bei strahlendem Frühlingwetter trafen sich rund 80 Personen aus dem Pfarrverband und der Pfarre Markersdorf um gemeinsam den Kreuzweg am Kalvarienberg bei der Karthause Aggsbach zu gehen. Der Pfarrgemeinderat von Prinzersdorf hat die Texte für die 14 Stationen zusammengestellt und es wurde gemeinsam gebetet und gesungen. Insgesamt war der Kreuzweg ein gelungenes Miteinander in einer wunderbaren Umgebung. „Sein Kreuz verbindet Gott und Mensch, Mensch und Mensch“, war eine der vielen Textzeilen die alle Beteiligten an diesem Nachmittag auch ein Stück weit erleben durften.

Hafnerbach

Osternachtsfeier mit Speisenweihe

Die Osternachtsfeier begann vor der Kirche mit der Segnung des Osterfeuers und dem Entzünden der Osterkerze am Osterfeuer, welche von Pater Martin Mayerhofer, der die Osternacht zelebrierte, in die Kirche getragen wurde. Nach der Messe fand die Lichterprozession durch den Ort statt und anschließend daran in der Kirche die Speisenweihe. Die Messfeier wurde vom Kirchenchor wundervoll musikalisch umrahmt und unsere Pfarrkirche war besonders geschmückt.

Foto: Margrit Heinzl



Gerersdorf

Osternacht 2025: Wir feiern die Auferstehung

In den Abendstunden des Karsamstags versammelten sich zahlreiche Gläubige zur Osternachtsfeier in der Pfarrkirche Gerersdorf. Die Liturgie, die zu den Höhepunkten des Kirchenjahres zählt, begann traditionell mit der Segnung des Osterfeuers vor der Kirche und dem Einzug mit der brennenden Osterkerze – Symbol für das Licht Christi, das die Dunkelheit des Todes besiegt. Die Osternacht endete in einer Atmosphäre der Dankbarkeit und Zuversicht – ganz im Zeichen der österlichen Botschaft: Christus ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden.



Gerersdorf

Emmausgang: Osterbotschaft erwandern

Am Ostermontag fand in der Pfarre Gerersdorf der traditionelle Emmausgang statt. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer begaben sich am Ostermontag auf Wanderschaft. Eine Wanderung, die nicht nur die Osterbotschaft vor den Vorhang holte, sondern auch Impulse für den eigenen Glaubensweg bot.



Hafnerbach

Ines Schabberger aus Hafnerbach gewinnt „Hans-Ströbitzer-Preis“

Die Theologin und Journalistin Ines Schabberger wurde für ihr Schaffen im Bildungshaus St. Hippolyt geehrt. Die gebürtige Hafnerbacherin, die inzwischen in der Schweiz lebt und in St. Gallen als Journalistin und Theologin arbeitet erhielt den Journalistenpreis in ihrer Heimat Niederösterreich. Sie ist Gründerin des Podcasts «Fadegrad» mit inspirierenden Lebensgeschichten aus der Ostschweiz. «Fadegrad» ist ein Podcast, der von den römisch-katholischen und evangelisch-reformierten Kirchen einiger Schweizer Kantone getragen wird. Bereits zum vierten Mal wurde der «Hans Ströbitzer Preis» vom Pressverein der Diözese St. Pölten vergeben, welcher nach dem langjährigen Chefredakteur der NÖN benannt ist. Erstmals international vergeben wurde damit dieser Preis, der Journalistinnen und Journalisten auszeichnet, die «kritisch, aber mit Respekt und stets auf die Würde des Menschen bedacht, nachhaltig wirksam, verantwortungsvoll und letztlich immer konstruktiv» arbeiten. Wir gratulieren Ines herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung.

Foto: Wolfgang Zarl



Hafnerbach

Seniorenflug Hinterstoder

Am Dienstag, den 06. Mai, lud die Seniorenrunde zu einem Ganztagesausflug in das schöne Hinterstoder und auf den Stausee Klaus ein. Rund 50 Personen folgten der Einladung und genossen einen entspannten Tag. Interessantes erfuh man im „Alpneum Hinterstoder“ über Waldarbeit, Flößerei auf der Steyr, Schifffahrt und Tourismus in Hinterstoder. Nach einem ausgiebigen Mittagessen ging die Reise weiter

zum Stausee Klaus, auf dem in der „Schwimmenden Almhütte“ Kaffee und Kuchen serviert wurden und die beliebte heimische Gruppe FDF zur ausgelassenen Unterhaltung beitrug. Beim Thürnbucher Mostheurigen Schoder in der Nähe von Strengberg wurde bei einer g'schmackigen Jause noch lustig beisammen gegessen und den Reiseverantwortlichen herzlich gedankt.

Foto: Josef Kienast

Gerersdorf

17 Ratschenkinder lebten den Osterbrauch

Mit ihren Ratschen zogen 17 Ministrantinnen und Ministranten durch die Straßen von Gerersdorf. Damit belebten sie nicht nur eine feste Tradition, sondern stärkten ihren Gemeinschaftssinn. Die 17 jungen Mitglieder der Pfarrgemeinde gingen in kleinen Gruppen von Haus zu Haus, stärkten so nicht nur den Gemeinschaftssinn, sondern zeigten auch ihre tiefe Verbundenheit mit der Kirche vor Ort. Wenn die Kirchenglocken von Gründonnerstag bis zur Osternacht schweigen, begeben sich Ratschenkinder auf ihre traditionelle Wanderschaft. Mit hölzernen Ratschen machen sie auf Gebetszeiten und Gottesdienste aufmerksam. In Gerersdorf wurde dieser Brauch auch heuer mit großem Engagement gepflegt. Die Aktion zeigt einmal mehr, wie wichtig Traditionen sind, wenn sie von der Jugend mit Begeisterung weitergetragen werden.



Hafnerbach

Maiandacht in Stein-Eichberg

Immer Ende Mai hält die Dorfgemeinschaft Stein/Eichberg seit vielen, vielen Jahren eine Maiandacht ab. Seit in paar Jahren wird diese Andacht auch musikalisch umrahmt. Zum Abschluss genießt die Dorfgemeinschaft im Gasthaus Schoderbeck ein gemütliches Beisammensein.

Foto: Manuela Heinzl



Hafnerbach

Sozial aktive Firmkandidaten

13 unserer Firmkandidaten machten sich unter Leitung und Begleitung von Julia Schabarger, Katharina Oezelt und Franz Labenbacher auf zum Hafnerbacher Gemeindeputztag. Es ist schön, wenn sich auch Jugendliche bei diesem sozialen Projekt beteiligen. Unsere Jugend sammelte fleißig sorglos weggeworfene Wertstoffe und Müll. Vielen Dank.

Foto: Franz Labenbacher



Haunoldstein

kbw: Der gute Hirte und das Elektron

Einen interessanten Vortrag gestaltete Benjamin Buhr, Lehrer für Physik und Religion, beim Kath. Bildungswerk im Pfarrzentrum Haunoldstein. Der gute Hirte und das Elektron – Gottesbilder und physikalische Modelle: Buhr sieht erstaunliche Gemeinsamkeiten. Von Gott können wir nur in Bildern sprechen. Jedes Bild beleuchtet aber nur bestimmte Eigenschaften Gottes, es bleibt also immer bruchstückhaft und unvollständig. Bei genauerem Hinsehen zeigt sich, dass auch die Physik auf sprachliche Bilder zurückgreift. Vor allem in der Quantenphysik versagen unsere gängigen Vorstellungen, sodass man sich mit bildhaften Modellen behelfen muss. Denn sowohl Gott als auch die Physik übersteigen letztlich unsere Vorstellungskraft.



Referent Benjamin Buhr (Bildmitte) mit einem Teil des Teams des Kath. Bildungswerkes Haunoldstein: Johanna Robineau, Janette Gruber, Hermann Kainz und Angela Lahmer-Hackl.

Gerersdorf

Pfarrfest unter dem Motto „Gute Freunde kann niemand trennen“

Am Donnerstag, 19. Juni, fand im Gerersdorfer Pfarrgarten das diesjährige Pfarrfamilienfest statt. Viele Highlights warteten. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen in den Gerersdorfer Pfarrgarten, um sich an netten Gesprächen, gemeinsamen Erlebnissen und inspirierenden Begegnungen zu erfreuen. Unter dem Motto „Gute Freunde kann niemand trennen“ wurde das diesjährige Pfarrfamilienfest zelebriert. Ein zentrales Element war ein gemeinsames Gebet, bei dem sich die Anwesenden im großen Kreis die Hände reichten und das „Vater unser“ sangen – ein stiller, aber kraftvoller Ausdruck des Miteinanders. Für die musikalische Gestaltung sorgte die 7er Musi des Musikvereins Gerersdorf, deren Beiträge maßgeblich zur positiven Atmosphäre beitrugen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Ferkelspende der Familien Brunner und Harm leistete dabei einen wichtigen Beitrag zur kulinarischen Versorgung beim Pfarrfamilienfest. Der Pfarrgemeinderat Gerersdorf dankt allen Mitwirkenden, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den Gästen für ihre Teilnahme und das Gelingen des Festes.



Gerersdorf

Neue Mini-Betreuerinnen starten durch

Cornelia Harm und Martina Schoderböck folgen als Ministranten-Betreuerinnen Herbert Kraushofer nach. „Gemeinschaft durch gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen stärken.“ So lautet künftig die Zauberformel bei der Betreuung der Ministrantinnen und Ministranten in Gerersdorf. Seit dem Jahreswechsel haben Cornelia Harm und Martina Schoderböck die Betreuung übernommen und schon wurde zum ersten Mini-Treffen in den Pfarrhof geladen. In regelmäßigen Abständen soll es nun zu diesen Zusammenkünften kommen.



Prinzersdorf

Kirchen-Palmen wieder im Garten

Jedes Jahr werden die Palmen aus der Kirche in das Sommer- bzw. in ein Winterquartier befördert. Es ist schon jahrzehntelange Tradition, dass dies die Familien Sieder aus Uttendorf, natürlich mit kräftigen Unterstützern, übernehmen. Wir danken Anton Sieder, der sich der fachmännischen Betreuung der Pflanzen annimmt, Marianne Priesching, die die Palmen ganzjährig mit Wasser versorgt und allen Helfern.

Foto: Maria Stamberg

Gerersdorf Prinzersdorf

Pfarrwallfahrt nach Maria Langegg

Früh am Morgen sammelten sich Pilgerinnen und Pilger, um den Weg nach Maria Langegg gemeinsam anzutreten. Wenn Menschen aus einer Pfarrgemeinde sich auf den Weg machen, dann wird der Glaube lebendig – durch Lieder, Gespräche und das einfache Gehen nebeneinander. Hier einige Bilder der diesjährigen Wallfahrt.



Hafnerbach

Grillfest im Pfarrgarten

Bei strahlend schönem Sommerwetter trafen sich 47 Senioren im Pfarrgarten bei Kaffee und Kuchen. Im Anschluss wurde in Gruppen zu je 5 Personen ein lustiges und vergnügliches Würfelspiel ausgetragen. Zum Abschluss gab es noch Grillwürstel mit Gebäck, wie immer köstlich zubereitet von Fritz Lechner. Ein schöner Nachmittag klang bei einigen Gläschen Wein, Bier und Wasser und vielen Plaudereien gemütlich aus.

Foto: Josef Kienast



Gerersdorf

Ministranten starten mit Sommerfest in die Ferien

Ein gemeinsames Sommerfest war der Startschuss in die Ferienzeit. Essen, trinken, feiern und die gemeinsame Zeit genießen: Das stand für Gerersdorfs Ministrantinnen und Ministranten Ende Juni auf dem Programm. Mit einem Fest läuteten sie die Ferienzeit ein und genossen es, Zeit zusammen zu verbringen.



Prinzersdorf

Pfarrkirtag Prinzersdorf

Am Sonntag, dem 29. Juni fand der jährliche Pfarrkirtag statt. Die Hl. Messe wurde von den Pielachtalern gestaltet. Schön, dass das kulinarische Angebot und der schöne Garten immer wieder viele Gäste anlocken, die mit ihrem Besuch die viel-

fältigen Aufgaben der Pfarre finanziell unterstützen. Heuer boten die MinistrantInnen neben den frischen Waffeln erstmals auch selbstgemachte Limonaden an. Danke euch für die gute Idee und die selbständige Umsetzung.

Foto: Gabi Bamberger





August bis Dezember 2025



Kalender

Sonntagsgottesdienste wöchentlich in allen Pfarren

Gerersdorf 08:30 Uhr Hafnerbach 08:30 Uhr
 Prinzersdorf 10:00 Uhr Haunoldstein 10:00 Uhr

August

Sa, 30.08.	Gerersdorf	17:00 Uhr	Hochzeits- und Jubiläumsmesse anschließend Agape
So, 31.08.	Gerersdorf Hafnerbach Haunoldstein Prinzersdorf	08:30 Uhr 08:30 Uhr 09:45 Uhr 09:45 Uhr	22. Sonntag im Jahreskreis Familienmesse, Segnung der Schul- und Kindergartenkinder Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe

September

Mo, 01.09.	Hafnerbach Haunoldstein Prinzersdorf	08:00 Uhr 09:00 Uhr 08:30 Uhr	Schulgottesdienst Schulgottesdienst Schulgottesdienst
Di, 02.09.	Gerersdorf	08:00 Uhr	Schulgottesdienst
Sa, 06.09.	Pfarrverband	07:00 Uhr 17:00 Uhr	Fußwallfahrt nach Maria Ellend Abmarsch bei der Pfarrkirche Gerersdorf Wallfahrermesse in Maria Ellend
So, 07.09.	Gerersdorf Hafnerbach Haunoldstein Prinzersdorf Pfarrverband	08:30 Uhr 08:30 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 16:00 Uhr	22. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe (Sammlung für die Katholische Aktion und kirchliche Jugendarbeit) Hl. Messe, Schutzengelkirtag Hl. Messe Hl. Messe Installationsfeier in Markersdorf Installation von Pfr. Mag. Christof Heibler in den Pfarren Markersdorf an der Pielach und Haundorf durch Dechant Mag. Wolfgang Reisenhofer.
So, 14.09.	Gerersdorf Hafnerbach Haunoldstein Prinzersdorf	08:30 Uhr 08:30 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	Kreuzerhöhung Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
Di, 18.09.	Hafnerbach	18:30 Uhr	Hl. Messe in der Filialkirche Sasendorf
Sa, 27.09.	Hafnerbach	18:30 Uhr	Jubelpaarmesse Gemeinsame Feier mit den Jubelpaaren, die in diesem Jahr ihr 25-, 30-, 40- oder 50-jähriges Hochzeitsjubiläum bzw. darüber hinaus begehen

26. Sonntag im Jahreskreis

So, 28.09.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Haunoldstein	10:00 Uhr	Hl. Messe, Patrozinium, Minis, Pfarrfest
	Prinzersdorf	10:00 Uhr	Erntedankfest

Oktober

Haunoldstein Rosenkranz in der Bründlkapelle
Jeden Sonntag und Feiertag um 14:30 Uhr

Prinzersdorf Rosenkranz im Oktober: Di, Do und Sa um 18:00 Uhr,
So im Oktober um 09:30 Uhr

Mi, 01.10. Gerersdorf Anbetung und Abendmesse entfallen

Do, 02.10. Haunoldstein 19:30 Uhr Pfarrkino im Pfarrzentrum Haunoldstein
„Gott existiert, ihr Name ist Petrunia“. Der Film beginnt um 19:30 Uhr.
Bereits eine Stunde vor Filmbeginn ist das Pfarrzentrum für Begegnungen,
Gespräche und Getränke geöffnet.

Fr, 03.10. Gerersdorf 19:30 Uhr Kirchenkonzert mit Musikverein und Chor Gerersdorf

27. Sonntag im Jahreskreis

So, 05.10.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Erntedankfest anschließend laden der Bauernbund und die Bäuerinnen zur Agape ein
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Erntedankfest Gestaltung Hafnerbach. Vor dem Wimpassinger Eingangsbereich Segnung der Erntegaben, Erntedanksammlung für die Kirchenheizung
	Haunoldstein	10:00 Uhr	Hl. Messe
	Prinzersdorf	10:00 Uhr	Hl. Messe, Kinderkirche im Pfarrheim

Di, 07.10. Hafnerbach 13:00 Uhr Seniorenrunde, Ausflug in die Weinwelt Loisium

28. Sonntag im Jahreskreis

So, 12.10.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Senioren-Segnung, anschließend Agape im Pfarrheim
	Haunoldstein	10:00 Uhr	Erntedankfest 09:45 Treffpunkt am Platzl. 10:00 Segnung der Erntekrone am Kapellenplatz, Hl. Messe in der Kirche, anschl. Agape im Pfarrhofgarten bzw. Pfarrstadl
	Prinzersdorf	10:00 Uhr	Hl. Messe

29. Sonntag im Jahreskreis (Weltmissions-Sonntag)

So, 19.10.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Familienmesse, Verkauf der Missio Pralinen und Chips
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe, Verkauf der Missio-Pralinen und Chips
	Haunoldstein	10:00 Uhr	Hl. Messe, Verkauf der Missio-Pralinen und Chips
	Prinzersdorf	10:00 Uhr	Hl. Messe, Pfarrplauscherl im Pfarrheim, Verkauf der Missio Pralinen und Chips

Do, 23.10. Hafnerbach 18:30 Uhr Hl. Messe in der Filialkirche Sasendorf, Thema: Erntedank

30. Sonntag im Jahreskreis, Nationalfeiertag

So, 26.10.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Haunoldstein	10:00 Uhr	Hl. Messe
	Prinzersdorf	10:00 Uhr	Hl. Messe

Di, 28.10.	Hafnerbach	14:30 Uhr	Seniorenrunde, Besuch Forum Hafnerbach, Führung Bgm. a.D. Anton Oezelt
Do, 30.10.	Haunoldstein	19:30 Uhr	... denn sie bergen nicht nur die Toten. Der Friedhof als Ort der Verkündigung, Referentin: Mag.a Viktoria König, Theologin

November

Sa, 01.11.	Gerersdorf	08:30 Uhr 13:30 Uhr	Allerheiligen Hl. Messe Allerheiligen Andacht in der Kirche, Totengedenken beim Kriegerdenkmal und anschließend Friedhofsgang
	Hafnerbach	08:30 Uhr 13:30 Uhr	Festmesse mit anschließendem Gedenken beim Friedensdenkmal Andacht in der Kirche und Friedhofsgang
	Haunoldstein	10:00 Uhr 15:00 Uhr	Festmesse Totengedenken am Kapellenplatz, anschl. Friedhofsgang mit Gräbersegnung
	Prinzersdorf	10:00 Uhr 15:00 Uhr	Hl. Messe, anschließend Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal Andacht am Friedhof mit Gräbersegnung

Sa, 02.11.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Allerseelen Hl. Messe
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe mit besonderem Gedenken an alle, die seit dem letzten Allerseelenfest verstorben sind
	Haunoldstein	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Gedenken an alle, die seit dem letzten Allerseelenfest verstorben sind
	Prinzersdorf	10:00 Uhr	Hl. Messe

So, 09.11.	Gerersdorf	08:30 Uhr	31. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe und anschließend Pfarrkaffee
	Haunoldstein	10:00 Uhr	Hl. Messe
	Prinzersdorf	10:00 Uhr	Hl. Messe, Kinderkirche im Pfarrheim

So, 16.11.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Elisabethsonntag – Elisabethsammlung Hl. Messe
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Haunoldstein	10:00 Uhr	Hl. Messe
	Prinzersdorf	10:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee mit Mehlspeisen

So, 23.11.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Christkönigssonntag Hl. Messe gestaltet vom Chor Gerersdorf, Aufnahme und Verabschiedung der Ministrant:innen
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Haunoldstein	10:00 Uhr	Hl. Messe
	Prinzersdorf	10:00 Uhr	Hl. Messe

So, 30.11.	Gerersdorf	08:30 Uhr	1. Adventssonntag Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze, anschließend Anmeldung zur Firmvorbereitung im Pfarrhof, Verkauf der Missionskerzen
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
	Haunoldstein	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
	Prinzersdorf	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze (sowie auch bei der Vorabendmesse) anschl. Anmeldung zur Firmung im Pfarrheim

Dezember

Di, 02.12.	Prinzersdorf	06:00 Uhr	Rorate und anschließend Frühstück
Sa, 06.12.	Gerersdorf	16:30 Uhr	Nikolausfeier in der Kirche mit dem Chor Gerersdorf



Caritas Augustsammlung 2025

Die Caritas hilft – im Geist der Nächstenliebe, im Vertrauen auf Ihre Solidarität. Die Caritas bringt Hoffnung dorthin, wo Verzweiflung herrscht. Mit Lebensmitteln, mit Saatgut, mit sauberem Wasser, mit Wissen und Werkzeug.

Bitte helfen Sie mit. Damit wieder etwas wachsen kann – Nahrung, Hoffnung und Zuversicht.



Nicht einfach zum Nachdenken

Ich wollte mit dem Kopf durch die Wand, brachte mir und euch Schmerz und Leid. Man reichte mir und ich nahm sie, eure Hand, für mich und euch zum Segen und zur Freud'.

hm

Wissenswertes

Sonntags-Gottesdienste

Gerersdorf	08:30 Uhr
Hafnerbach	08:30 Uhr
Haunoldstein	10:00 Uhr
Prinzersdorf	10:00 Uhr
Markersdorf	09:30 Uhr
Haindorf	08:00 Uhr

Wochentagsmessen

Gerersdorf	Mi, 18:30 Uhr
Hafnerbach	Do, 18:30 Uhr
Haunoldstein	Fr, 17:00 Uhr
Prinzersdorf	Di, 18:30 Uhr
Markersdorf	Mi, 08:00 Uhr

Die Wochentagsmesse entfällt in der jeweiligen Pfarre, wenn an diesem Tag ein Begräbnis ist.

Anbetung

In Kirche Prinzersdorf, jeden Dienstag (17:30 Uhr).

Beichte

Beichtgelegenheit jeweils vor der Vorabendmesse in den Pfarrkirchen Hafnerbach und Prinzersdorf

Pfarrverband

www.pfarrverband-nepomuk.at

Vorabendmessen

Sa, 30. Aug.	19:00 Uhr	(Hafnerbach)
Sa, 06. Sept.	18:30 Uhr	(Hafnerbach)
Sa, 13. Sept.	18:30 Uhr	(Prinzersdorf)
Sa, 20. Sept.	18:30 Uhr	(Prinzersdorf)
Sa, 27. Sept.	18:30 Uhr	(Hafnerbach Jubelpaarmesse)
Sa, 04. Okt.	18:30 Uhr	(Hafnerbach)
Sa, 11. Okt.	18:30 Uhr	(Prinzersdorf)
Sa, 18. Okt.	18:30 Uhr	(Hfb, rhythm.M.)
Sa, 25. Okt.	18:30 Uhr	(Prinzersdorf)
Sa, 01. Nov.	Alleheiligen	
Sa, 08. Nov.	18:30 Uhr	(Prinzersdorf)
Sa, 15. Nov.	18:30 Uhr	(Hfb, rhythm.M.)
Sa, 22. Nov.	18:30 Uhr	(Hafnerbach Jungscharmesse)
Sa, 29. Nov.	18:30 Uhr	(Prinzersdorf)
Sa, 06. Dez.	18:30 Uhr	(Hafnerbach)
Sa, 13. Dez.	18:30 Uhr	(Prinzersdorf)
Sa, 20. Dez.	18:30 Uhr	(Hfb, rhythm.M.)
Sa, 27. Dez.	18:30 Uhr	(Prinzersdorf)

Erreichbar im Pfarrverband

Pfarrer Mag. Christof Heibler
0664 / 875 18 73
c.heibler@dsp.at
Hauptplatz 3, 3385 Prinzersdorf

Pfarrsekretärin
Ernestine Ganzberger
02749 / 8001 oder 2279
Claudia Hiesberger
02749 / 2372

Kaplan M Mag. Georg Sallaberger
0676 / 82 66 41 25

Kaplan Sojan Thomas
02749/8001

Diakon OSR Alfred Gratzl
0676 / 82 66 33 126

Diakon Oliver Richter
0676 / 744 90 12

Pfarrkanzlei-Stunden

Für alle Pfarren im Pfarrverband
E-Mail: pv-st.johannesnepomuk@dsp.at
Prinzersdorf Di, 08:00–11:00 Uhr
02749 / 8001
Hafnerbach Do, 08:00–11:00 Uhr
02749 / 2279
Markersdorf Di, 08:00–11:00 Uhr
02749 / 2372